

Russischer Soldatenalltag in Deutschland

1990-1994 – Bilder des Militärfotografen Wladimir Borissow

Ausstellung im Rahmen des 3. Europäischen Monats der Fotografie, Berlin

Mit dem im August 1994 beendeten Abzug der russischen Truppen aus Deutschland wurden viele Fotografen auf die verlassenen Kasernen- und Übungsgelände der ehemals sowjetischen Armee aufmerksam. Bildjournalisten und Fotokünstler haben seit dem versucht, diese Liegenschaften zu dokumentieren. Viele mögen von den architektonischen Aspekten solcher Anlagen fasziniert gewesen sein. Andere mögen die Hoffnung gehegt haben, den verlassenen Gebäuden und Arealen Informationen über die seit Ende des Zweiten Weltkriegs abgeschotteten sowjetischen Truppen abringen zu können, quasi als Ersatz für einen nicht mehr möglichen Blick in das Alltagsleben der Soldaten, Offiziere und deren Familien.

Eine solche Innensicht zeigen die Fotografien des russischen Fotografen Wladimir Borissow, der die unterschiedlichen Facetten und Aspekte russischer Militärpräsenz auf dem Boden der ehemaligen DDR in den Jahren 1990 bis 1994 festhielt.

Das umfangreiche Archiv des Fotografen enthält Fotos mit bekannt anmutenden Ansichten – Bilder, die den Bildern in den Köpfen der westlichen Öffentlichkeit vom sowjetischen Militär entsprechen und somit wenig überraschen. Dabei handelt es sich z.B. um Fotos von Paraden und Aufmärschen zu Feier- und Gedenktagen.

Ein großer Teil des Bestandes jedoch gewährt Einblicke in Bereiche der »Westgruppe der Truppen« – so die offizielle Bezeichnung der auf dem Boden der ehemaligen DDR stationierten russischen Truppen –, die nur einem russischen, im offiziellen Auftrag arbeitenden Fotografen zugänglich waren. Viele Fragen zum Alltag der Soldaten und Offiziere konnte die Forschung bislang nicht oder nur lückenhaft beantworten. Borissows »noch nie gesehene« Fotos geben hier erste Antworten.

Laufzeit: 14.11.2008 – 01.03.2009

Eröffnung: 13.11.2008, 18 Uhr

Pressevorbesichtigung: 13.11.2008, 11 Uhr

Kontakt: Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst

Zwieseler Str. 4, 10318 Berlin

T. 030.501508-52 | blank@museum-karlshorst.de

Publikation: Ein Katalog mit zahlreichen Abbildungen erscheint im

DruckVerlag Kettler.